

Dienstgeberbrief III/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Regional-KODA Osnabrück/Vechta hat am 18.11.2021 im St. Antoniushaus in Vechta getagt. Dies war die erste Präsenzsitzung in diesem Jahr und die letzte der IX. Amtsperiode. Daraus gingen die nachfolgenden Beschlüsse hervor, die Herrn Bischof Dr. Bode sowie Herrn Weihbischof und Offizial Theising kurzfristig zur Inkraftsetzung vorgelegt werden.

Beschlossen wurde im Rahmen der „Tarifpflege“

1. die **Übernahme des Änderungsstarifvertrages** Nr. 17 zum TVÜ-VKA vom 25.10.2020. Dabei ging es um die Berücksichtigung der Entgelterhöhungen zum 01.04.2021 bzw. 01.04.2022 und entsprechender Aktualisierung der individuellen End- und Zwischenstufen sowie Zulagen.
2. die Anpassung der **Zulagen für delegierte Leitungsstunden** in Kindertagesstätten **zum 01.04.2022**, aufgrund der zu diesem Stichtag beschlossenen Tarifierhöhung um 1,8 %. Diese nehmen gem. Anlage 2 § 3 Ziff. 15a AVO an den allgemeinen Entgeltveränderungen teil.
3. die Anpassung der **Ausbildungsvergütungen** für Auszubildende in der **Hauswirtschaft** zum 01.05.2021. Die entsprechenden Entgelte werden bereits seit Mai 2021 ausgezahlt.

Abgelehnt wurde der Antrag der Mitarbeiterseite auf Zahlung einer Jahressonderzahlung bei Beendigung des Dienstverhältnisses unabhängig vom Folgearbeitsverhältnis.

Gem. § 20 Abs. 7 AVO erhalten Beschäftigte, dessen Arbeitsverhältnis vor dem 01.12. endet, auf Antrag eine anteilige Jahressonderzahlung, wenn sie innerhalb des Geltungsbereichs der AVO wechseln. Diese Regelung ist im Vergleich zu der des öffentlichen Dienstes weitreichender. Demnach haben ausschließlich Beschäftigte, die am 01.12. im Arbeitsverhältnis stehen, einen Anspruch auf eine Jahressonderzahlung. Zweck der Jahressonderzahlung ist es, Betriebstreue zu belohnen und die Beschäftigten weiterhin für die Zukunft zu engagierter Mitarbeit zu motivieren. Dieses Ziel würde verfehlt werden, wenn alle Ausscheidenden diese Zahlung erhielten. Auch Überlegungen, ob eine anteilige Auszahlung im Falle des Renteneintritts vor dem Stichtag 01.12. erfolgen sollte oder bei einem Wechsel zu einem anderen kirchlichen Dienstgeber (z. B. in den AVR-Bereich) wurden verworfen. Die Dienstgeberseite will die Vergleichbarkeit mit den Regelungen des öffentlichen Dienstes beibehalten.

Angehalten wurde der Antrag der Mitarbeiterseite hinsichtlich Überarbeitung der Reisekostenordnung. Eine Arbeitsgruppe überprüft die aktuellen Regelungen in Anlage 3 AVO auf Verständlichkeit und Praxistauglichkeit.

KODA Dienstgeberseite

BISTUM OSNABRÜCK

Christina Jaax
c.jaax@bistum-os.de

Brigitte Kämper
b.kaemper@bistum-os.de

René Kollai
kollai@lwh.de

Aloys Raming-Freesen
a.raming-freesen@bistum-os.de

Pfarrer Hubert Schütte
hubert.schuette@bistum-osnabrueck.de

OFFIZIALATSBEZIRK OLDENBURG

Michael gr. Hackmann
michael.hackmann@bmo-vechta.de

Stefan Hölters
stefan.hoelters@bmo-vechta.de

Wilhelm Rolfes
wrolfes@ka-stapelfeld.de

Stephan Rollie
stephan.rollie@bmo-vechta.de

Gerhard Schumacher
gerhard.schumacher@bmo-vechta.de

Andreas Windhaus
Andreas.windhaus@bmo-vechta.de

Geschäftsführung und Beraterin Dienstgeberseite

Silvia Jessen
Bischöflich Münstersches
Offizialat

Kolpingstraße 14
49377 Vechta

Tel.: 04441 872-128
Silvia.Jessen@bmo-vechta.de

Sekretariat

Eva-Maria Kohl
Tel.: 04441 872-174
Eva-Maria.Kohl@bmo-vechta.de

Ebenfalls weitergearbeitet wird an einer neuen Eingruppierungsordnung (Anlage 2 AVO); diese soll sich in Zukunft stärker an dem Aufbau des TVöD orientieren. Während eine Einigung hinsichtlich der Struktur und der Eingruppierung des Pastoralen Dienstes Osnabrück erzielt werden konnte, steht noch das Einvernehmen hinsichtlich der Eingruppierung der Berater aus. Sobald auch diesbezüglich ein Konsens erzielt werden kann, wird das gesamte Eingruppierungsgefüge dem Plenum vorgestellt und beraten.

Ende der IX. Amtsperiode

Der Vorabend zur Plenumssitzung wurde genutzt, um bereits ausgeschiedene und ausscheidende KODA-Mitglieder zu verabschieden. Die Vorsitzende und die Geschäftsführung bedankten sich für die z. T. langjährige Tätigkeit innerhalb der Kommission.

Herr Stefan Hölter, Referent in der Organisationsentwicklung der Abteilung Verwaltung des BMO, wurde als neues KODA-Mitglied auf der Dienstgeberseite begrüßt. Er ist Nachfolger für Herrn Rainer Meyer, der aus persönlichen Gründen aus der KODA ausgeschieden ist.

Die Wahlunterlagen für die KODA-Wahl am 8. Dezember 2021 wurden versandt. Einen ersten Eindruck von den Kandidatinnen und Kandidaten für die X. Amtsperiode erhalten Sie auf der Homepage der Regional-KODA unter: <https://regional-koda.org/>. Am 07.02.2022 werden sich die gewählten Vertreter der Mitarbeiterseite und die berufenen Vertreter der Dienstgeberseite zur konstituierenden Sitzung zusammenfinden.

Herzliche Grüße

Ihre Vertreterinnen und Vertreter
der KODA-Dienstgeberseite